

Evangelische Förderschule

Abteilung für Schuldiagnostik

Konzept

In der Abteilung für Schuldiagnostik werden die im Heilpädagogisch-Psychotherapeutischen-Zentrum (Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie) aufgenommenen Schüler/Innen während der Diagnostikphase beschult

alle Schulformen

Der Unterricht orientiert sich an den Lehrplänen der jeweiligen „Heimatschule“

Indikation

- Im Heilpädagogisch-Psychotherapeutischen-Zentrum aufgenommene, schulpflichtige Kinder und Jugendliche aller Schulformen während der Diagnostikphase (Finanzierung über die Krankenkasse)
- Klasse 1-10

*Klasse 1-10
Aufnahme im HPZ*

Ziele

- Feststellung der Ressourcen und Defizite im sozialen, emotionalen, kognitiven Bereich und im Lern- und Arbeitsverhalten
- Schulische Grundversorgung in den Hauptfächern
- Abschließende Empfehlung bezüglich des schulischen Förderortes

*Diagnostik
Schulische Grundversorgung*

Methoden

- Förderung entsprechend des individuellen Leistungsvermögens
- Kleinstgruppen mit Klassenlehrer/In
- Multiprofessionelle Diagnostik
- Enge pädagogische Zusammenarbeit mit den Gruppen des HPZ sowie den zuständigen Therapeuten

*Individuell
Interdisziplinäre
Zusammenarbeit*

Ansprechpartner

- Schulleitung: K.-H. Krüger, M. Schober, S. Rienas, P. Buhne
- **Sekretärinnen: W. Engelhardt, D. Heron**

*Evangelische Förderschule emotionale
und soziale Entwicklung
der Bergischen Diakonie
Erfurthweg 5 a
42489 Wülfrath
Fon (0202)2 729-250
Fax (0202) 27 29-251
E-Mail:
Fes.Sek@bergische-diakonie.de*